

Pressepiegel vom 31.7.- 2.8.1948

Wiener Kurier, 31. Juli:

6000 Kilogramm Äpfel. 3
Pelix-Mottl-Straße wird Rennstrecke für das "Soap Box Derby" der USFA. Arbeitsmannschaften des 350. USA-Inf.-Reg. werden beim Bau der Wagen helfen + Beschränkung der Teilnehmerszahl aufgehoben. 3

Weltpresse, 31. Juli:

Ein "Internationales Haus" in Wien. Eröffnung in der zweiten Augushälfte. Vorläufig im Schwarzenberg-Palais. Eigenes Gebäude wird bis Ende 1949 fertiggestellt. 4

Welt am Abend, 31. Juli:

Kartoffeln werden unreif verkauft. 5

Die Wirtschaftswoche, 29. Juli:

Wirtschaftsbund verhindert Kündigungsschutz. Zahlreiche Gewerbetreibende und Kaufleute in ihren Hoffnungen betrogen. Sicherung der Mietrechte wiederaufgebauter Betriebsräume von der ÖVP abgelehnt. 1
Höhere Kalorienzahlen genügen nicht! Auch den individuellen Nahrungsbedürfnissen muß Rechnung getragen werden. 2
Kopplungsverkäufe der Zuckerfabriken. Was sagen die Marktämter und die Staatsanwälte dazu? Gilt für die Großen ein anderes Recht als für die Kleinen? F.S. 4

Arbeiter Zeitung, 1. August:

Machinationen im Gemüsegroßhandel. Um die Preise hochzuhalten. Das Innenministerium schreitet ein. 1
Dank aus Deutschland. (Deutsche Heimkehrer) 3
Austria 1 - 50 Groschen. RK. 3

Neues Österreich, 1. August:

Die alten Fleischpreise bis zum 13. September in Kraft. 1
Kein Fleischaufruf, aber "graues" Fleisch ohne Marken. Der Landwirtschaftsminister kündigt schärfste Maßnahmen gegen ablieferungssäumige Viehbesitzer an. 1
Wirtschaftssaboteure verteuern das Gemüse. Es wird von einzelnen Großhändlern um ein Mehrfaches des zulässigen Preises verkauft. Das Innenministerium droht mit den härtesten Strafen. 1
Weinernte 1948: 80 Milliarden Kalorien. Gute Aussichten für die Traubenlese in diesem Jahr. Eine Million Hektoliter Wein zu erwarten. 4

Wiener Tageszeitung, 1. August:

Schloß Schönbrunn "besetzt". 7
Verbesserung der Gasabgabe. RK. 7
Billiges Fleisch erst im September. 7

Das Kleine Volksblatt, 1. August:

Landwirtschaftsminister warnt die Viehbesitzer. Unfug mit markenfremem Fleisch.	2
Ein Appell an die Bauern: Zu frühe Erdäpfelernte schädigt den Erzeuger.	4
Ausgabe der roten Vermisstenbogen in Wien.	4
"Austria 1" nur mehr 50 Groschen. RK.	5
Nächtlicher "Wasserfall" über dem Wiener Stadion.	6

Österreichische Volksstimme:

Ämtliches Eingeständnis: Auf Marken nichts zu haben. Fleisch nur "schwarz" und "grau". Ganze Waggonladungen Gemüse verschleicht und verfüttert.	1
Austria 1 nur mehr 50 g. RK.	1
Zündhölzer frei. RK.	1
Die Forderungen der Gemeindebediensteten.	2
Vom Naschmarkt.	6
Ein Vorgeschmack der "Bettelscheine". Mehr Papier als Fleisch, 1200 Beamte müssen neu eingestellt werden.	7

Österreichische Zeitung, 1. August:

Alte Fleischpreise bis 13. September.	3
Die Restaurierungsarbeiten der Gloriette vor dem Abschluß. (Mit Bild)	3
Preiswucher bei Gemüse amtlich festgestellt.	3

Tagblatt am Montag, 2. August:

Über 100.000 Besucher in den Bädern.	2
--------------------------------------	---

Montag-Ausgabe, 2. August:

Wer ist schuld am Gemüseskandal? Die vorhängnisvolle Rolle des EAST. Nur die Abweisung übererhöhter Forderungen durch Handel und Verbraucher kann eine Preissenkung erzwingen.	2
Die unheilbringende "13". Zwei schwere Verkehrsunfälle in Wien. Lastauto rammt Garnitur der Linie 13. Massenzusammenstoß vor dem Hause Stromstraße 13.	2
Was gibt es diese Woche. Reis auch weiterhin. Saisonbedingte Verzögerungen in der Milch- und Eieranlieferung.	2

Wiener Montag, 2. August:

Scharfe Maßnahmen gegen Fleischsoboteure. Vom Innenminister angekündigt. Spekulanten erneut gewarnt.	1
Schwarzer Markt kriegt das "Grauen". Wo steht heute der Schleich? Preisunterbictung und Anti-Bezugschein-Sturm.	2
Eine Million Wiener flüchten vor Hitze. Massandrang in den Bädern. Beim Bootfahren angeschossen.	2
So werden Steuergelder vergeudet! - "Wien baut auf" mit Riesenverlust. e.g.	3
Kosse-Modenschau.	7

Welt am Montag, 2. August:

Ganz Wien ist baden gegangen.	2
Innenminister Helmer rechnet mit den Spekulanten ab! Erst das tägliche Brot - dann alles andere.	2